

05.12.2011 - 10:00 Uhr

Migros-Kulturprozent und Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen lancieren gemeinsames Förderprogramm Projektideen für interkulturelles Zusammenleben gefragt

Zürich (ots) -

Das Migros-Kulturprozent und die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM lancieren am 5. Dezember 2011 mit kontakt-citoyenneté ein gemeinsames Förderprogramm und geben damit der Integrationskultur in der Schweiz neue Impulse. Bis zum 15. März 2012 können Interessierte Projektideen unter www.kontakt-citoyennete.ch einreichen. Finanziell unterstützt und fachlich begleitet werden ausgewählte Projektideen, welche die Qualität im interkulturellen Zusammenleben fördern und von Engagierten in Freiwilligenarbeit umgesetzt werden. Die Gewinnerprojekte werden im Juni 2012 vorgestellt.

Mit dem Aufbau von kantonalen und kommunalen Fachstellen für Integration ist in den letzten Jahren ein tragfähiges Netz für professionelle Integrationsarbeit entstanden. Indem auch die breite Bevölkerung - mit und ohne Migrationshintergrund - gewisse Aufgaben im Feld der Integration übernimmt, geschieht ein tiefgreifender wechselseitiger Integrationsprozess. Vielerorts in der Schweiz engagieren sich Freiwillige für ein interkulturelles Zusammenleben von hoher Qualität. Das Programm kontakt-citoyenneté hat zum Ziel, diese aktive Integrationskultur mit neuen Impulsen weiter zu beleben. Es stehen Fördergelder in der Höhe von 320'000 Franken für eine Laufzeit von zwei Jahren zur Verfügung. Damit lassen sich viele Angebote für Jugendliche, ältere Menschen, Mütter oder Familien in der ganzen Schweiz in freiwilligem Engagement realisieren. Sei dies eine mehrsprachige Bücherecke in der Bibliothek, das gemeinsame Bewirtschaften eines Gartens, Einkaufsbegleitung für ältere Menschen, eine Börse für den Austausch von Dienstleistungen oder ein Mentoring für Kinder mit Migrationshintergrund.

Mehr als nur finanzielle Unterstützung kontakt-citoyenneté geht aber weit über eine finanzielle Förderung hinaus. Die Fachleute der Kompetenz-zentren Integration beraten und unterstützen die Projektgruppen individuell bei der Realisation ihrer Ideen. So können die Fachleute ihr Know-how mit dem Wissen und der Erfahrung der Bevölkerung bündeln. Die daraus entstehenden Netzwerke sind wichtig für zukünftige Projekte. «Diese Public-Private-Partnership bietet die grosse Chance, Synergien zu bündeln und in der Integrationsarbeit neue Wege zu gehen», so Francis Matthey, Präsident der EKM. Hedy Graber, Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, erläutert das Engagement des Migros-Kulturprozent wie folgt: «Als privater Förderer nutzen wir unterschiedliche Zugänge in unserem Migrationsengagement. Wir sehen uns als Brücke zwischen Institutionen, der Bevölkerung und der Wirtschaft.»

Interessierte Personen, Gruppen oder Vereinigungen können ihre Projektideen bis 15. März 2012 unter www.kontakt-citoyennete.ch einreichen. Die Jurierung erfolgt im Mai 2012, gefolgt von der öffentlichen Bekanntgabe der Gewinnerprojekte im Juni 2012.

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Elsbeth Steiner, Stv. Geschäftsführerin EKM, Tel. 031 324 52 61,
elsbeth.steiner@bfm.admin.ch